Infos zur Anmeldung

Zur Anmeldung an der Emil-von-Behring-Schule bringen Sie bitte folgende Unterlagen mit:

- → Aufnahmeantrag
- → tabellarischer Lebenslauf mit Angabe des bisherigen Bildungsweges
- → beglaubigte Abschriften der Abschlusszeugnisse der besuchten Schulen
- → Nachweis der gesundheitlichen Eignung zur Ausübung des Berufes durch ein ärztliches Zeugnis
- → erweitertes polizeiliches Führungszeugnis
- → Erklärung über die Einstellungszusage einer Pflegeeinrichtung

Bildungsgutscheine der Agentur für Arbeit für die Umschulung zum Pflegefachmann bzw. zur Pflegefachfrau können an der Schule eingelöst werden.







Zertifizierte Schule Zertifikatsnummer 515 775



EMIL-VON-BEHRING-SCHULE

Gesundheit | Ernährung | Soziales

Rheinlandstr. 80 73312 Geislinger

Fon 07331 3007-221
Fax 07331 3007-230
E-Mail info@evbsg.de
www.evbs-geislingen.de



Voraussetzungen

- → mittlerer Bildungsabschluss oder ein anderer als gleichwertig anerkannter Bildungsabschluss
- → alternativ: abgeschlossene Ausbildung als Altenpflegehelfer*in oder Krankenpflegehelfer*in
- → gute Deutschkenntnisse

Die generalistische Pflegeausbildung

Die generalistische Pflegeausbildung vereint seit 2020 die Ausbildungen für die Alten-, Kranken- und Kinder-krankenpflege.

Auszubildende werden in den ersten beiden Ausbildungsjahren für alle Bereiche qualifiziert. Egal ob Pflegeheim, Krankenhaus, Kinderklinik oder ambulante Pflegedienste – der Abschluss zur **Pflegefachfrau** bzw. zum **Pflegefachmann** öffnet alle Türen und spiegelt so die Vielfältigkeit des Berufsfeldes wider.

Im dritten Jahr kann man entweder die generalistische Ausbildung fortsetzen oder sich spezialisieren, um einen gesonderten Abschluss in der Altenpflege oder Gesundheits- und Kinderkrankenpflege zu erwerben.

Der Abschluss zur Pflegefachfrau bzw. zum Pflegefachmann ist EU-weit anerkannt.

Aufbau der Ausbildung

Die generalistische Ausbildung vermittelt alle relevanten Inhalte, um den modernen Anforderungen gerecht zu werden: So stehen vor allem medizinische, sozialpflegerische sowie gerontologische und pädiatrische Kenntnisse im Mittelpunkt.

Die Ausbildung dauert drei Jahre. Sie umfasst mindestens 2100 Stunden theoretischen Unterricht und mindestens 2500 Stunden praktische Ausbildung.

Praktische Ausbildung

Die praktische Ausbildung findet in stationären oder teilstationären Einrichtungen der Altenpflege, in einer offenen oder ambulanten Einrichtung, z.B. einer Sozialstation, im gerontopsychiatrischen Bereich wie z.B. einer geriatrischen Klinik, im Allgemeinkrankenhaus und in pädiatrischen Einrichtungen statt, so dass alle theoretischen Inhalte auch in der Praxis vermittelt werden.

Perspektiven

Den Absolvent*innen stehen nach dem Abschluss der 3BFP alle Bereiche der Akutpflege, Kurzzeit- und Langzeitpflege sowie ambulante Dienste offen, z.B. in Krankenhäusern, Altenheimen, Altenpflegeheimen, Kinderkrankenhäusern, geriatrischen Abteilungen in Krankenhäusern, psychiatrischen Abteilungen sowie in Abteilungen für geriatrische Rehabilitation, ambulanten Pflegediensten, Sozialstationen und viele mehr.

Möglichkeiten zur Weiterbildung

Nach der Ausbildung stehen Ihnen über Fortbildungen vielfältige Entwicklungsmöglichkeiten offen, wie z.B.

- → Praxisanleiter*in (2BFO)
- → Leiter*in einer Pflege- und Funktionseinheit (FPLT)

